Zum dritten. von wegen der Verpflichtung des Unterpfands der Cassen ayenner zu Regen. Do vorhinner Zeit hingenommen worden. Aber das selb nach bis her nit volendt. Dieweil aber die Angehörigen gefahrlichkeit vorhanden. dem selben zeitlich fürzukommen von Nöten. Derhalben erfordert wer. man selle der sachen halben einen begriffenen tag fürnemen. und auf denselben tag. die zu seinen Verordneten verordnen gesetzt. das selbig zu Vollziehen. Aber durch die nit vollendt. widerumb besonderen. und mit seinen Gnaden vorschaffen. damit die selbe. was vor pflicht volendet. und die ihm alle Pflicht nach der neuen zeitlichen verwendung und fürsehung an der Gemelten Cassen ayenner. wo denn von nöten ihnen thuen thuenn. und selbe zu ein guter ordnung bringen möge.

Actum am 18 Aug anno dñi 1543.

Von den Innern Ausgenommen, Andreen planer, Pfenich, Hannsen Krautzers Landtschreibers Amerbeck, Caspar Kellnpeck, Benedicten Kayserlich, Hieronimus Pirckh, Ignatzen Adolt, ayenner Hietmair, Balthasarn pemzing, Andren Kellnpeck. Georgen Schwaig, Sebastian Clöckl, Sigmund Wenger, Hannsen Schrenckhens, Hannsen Cossen, Zollnhandlern Knüen, und ayenthümern Heinrichen, als von Rathsfreyen Chunraden, sind nachgehende Pflicht beschehen.

Nemlichen den Ersamen Lamprecht Kemmel, Allen Innern Ausgenommen, diese Aemter geben worden, Ain